

Bericht zum Kursjahr 2019/20 zuhanden der GV

Hans-Ulrich Munzinger, Präsident VHSW

Veranstaltungen

Das Berichtsjahr 19/20 geht als ausserordentliches Jahr in die Vereinsgeschichte ein. Leider! Insgesamt waren 96 Veranstaltungen mit 64 Themen geplant. Aufgrund des frühzeitigen Saisonabbruchs infolge der im Frühjahr grassierenden CORONA-Pandemie konnten die Veranstaltungen nur bis Ende Februar stattfinden. 18 Termine mussten den behördlichen Massnahmen folgend abgesagt werden; 5 weitere Termine konnten wegen der geringen Teilnehmerzahl nicht realisiert werden. Den Absageentscheid fällten wir gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur (NGW) und den Universitären Vorlesungen Winterthur (UVW). Da zu diesem Zeitpunkt das Programm der nächsten VHSW-Saison weitgehend schon feststand, konnten nur wenige der abgesagten Veranstaltungen ins neue Programm übernommen werden; den Vorzug erhielten dabei Winterthurer Themen.

Das frühzeitige Saisonende schlägt sich natürlich auch in den Besucherzahlen nieder: 1293 Personen haben die Kurse besucht. Das Veranstaltungsjahr weist damit im Vergleich mit anderen Jahren ein gutes Ergebnis auf. Im Durchschnitt besuchten pro Termin 32 Personen unsere Veranstaltungen.

Die Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der ZHAW wurde mit 4 Veranstaltungen mit dem Themenschwerpunkt *Digitalisierung* fortgesetzt. Neu war die Zusammenarbeit mit den Universitären Vorlesungen Winterthur: Zu einem Vortrag der UVW bieten wir eine seminarmässig gestaltete Vertiefung an. Das konnte lediglich in einem Fall realisiert werden (Thema: Ozon), und so lässt sich nicht beurteilen, ob es durch die Zusammenarbeit zu einer Durchmischung des Publikums kommen wird. Beide Zusammenarbeiten werden fortgesetzt.

Statistik der Kursbesuche

<i>Umwelt und Gesellschaft</i>	<i>5 Veranstaltungen, 125 Besuchende</i>
<i>Geschichte, Politik, Wirtschaft</i>	<i>13 Veranstaltungen, 515 Besuchende</i>
<i>Winterthur</i>	<i>2 Veranstaltungen, 69 Besuchende</i>
<i>Philosophie, Religion, Psychologie</i>	<i>2 Veranstaltungen, 69 Besuchende</i>
<i>Kunst, Literatur, Musik</i>	<i>9 Veranstaltungen, 323 Besuchende</i>
<i>VHS am Nachmittag</i>	<i>6 Veranstaltungen, 63 Besuchende</i>
<i>ZHAW</i>	<i>4 Veranstaltungen, 129 Besuchende</i>

Die Themenbereiche erfahren eine gleichmässig gut verteilte Beachtung. Für den Vorstand ist die Besucherzahl aber lediglich ein Kriterium unter anderen. Wir "schielen" nicht nach "Quoten", und wir werden auch in Zukunft Themen anbieten, die vergleichsweise weniger Anziehungskraft ausüben. Nach unserer Auffassung umfasst Bildung einen weiten Horizont und hat einen weiten Themenkreis zu berücksichtigen, entsprechend den weitgefächerten Interessen unseres Publikums, und darauf möchten wir in der Themenwahl eingehen.

Aktivitäten des Vorstands im Berichtsjahr

Die laufende Erneuerung des Erscheinungsbildes (Schrift, Grafik, Layout, Bildmaterial, Website) wurde zusammen mit dem Winterthurer Büro *indyaner* weiter vorangetrieben.

Das Ziel, die VHSW in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, war ebenfalls ein wichtiges Vorstands Anliegen. Es geht dabei weniger um die Vergrösserung des Angebots, sondern mehr um die Sicherung der gesunden Basis. Als Werbemittel wurden eingesetzt: Frontinserate im Landboten, Kinowerbung, Aussenwerbung an einem Bus der Winterthurer Verkehrsbetriebe. Zusätzlich zu den Winterthurer Bibliotheken werden neu die Buchhandlung OBERGASS Bücher und das Musikaliengeschäft NOTENPUNKT (beide in der Innenstadt) unsere Werbung unterstützen. Eine interne Werbeaktion für mehr Mitglieder war erfolgreich. Die VHSW hat aktuell 373 Mitglieder (Vorjahr: 361). Sie sind eine wichtige Stütze der VHSW und helfen, das Angebot der Weiterbildung für Erwachsene in Winterthur zu sichern und zu konsolidieren.

Der Vorstand erarbeitete an monatlichen Sitzungen die neue Saison und erledigte die anfallenden Geschäfte in bester Zusammenarbeit. Wie stets wird jede Veranstaltung von mindestens 1 Mitglied des Vorstandes besucht. Dies

auch aus Gründen der Qualitätssicherung: Die einzelnen Veranstaltungen werden in Diskussionen evaluiert, die Hinweise und Erkenntnisse fliessen in die laufenden Planungen ein.

Fabio Roth, von der GV 18/19 als neues Mitglied in den Vorstand gewählt, übernahm sukzessive Arbeiten von Willi Peter in den Bereichen IT, Website etc. Willi Peter wird zu Ende der Saison aus dem Vorstand ausscheiden. Für die Arbeiten im Grafik- und Gestaltungsbereich (zur Zeit ebenfalls betreut durch Willi Peter) konnten wir ab der Saison 20/21 den Gestalter Hanspeter Schneider vom *team hp Schneider, Elsau* gewinnen.

Die Nachmittagskurse werden in Zukunft den Abendkursen gleichgestellt, preislich wie vom Honorar her. Sie haben sich gut bewährt und sind ein fester Bestandteil unseres Angebots geworden. Weiterhin soll in ihnen die Form als Seminar gepflegt werden, während die Abendkurse mehr vortragsmässig gestaltet sind.

Der "Club" hingegen – das Gesprächsforum über Themen aus unserer Veranstaltungsreihe – wurde mangels stärkerem Interesse schon in dieser Saison nicht mehr angeboten.

Die neue Saison beginnt ohne vorausgreifende Rücksicht auf eine künftige mögliche CORONA-Situation wie gewohnt im Oktober. Die wichtigen Funktionen der Information, der Anregung und des sozialen Kontakts halten wir für unverzichtbar. Der Schutz der Teilnehmenden ist uns aber wichtig, und die behördlichen Vorgaben werden eingehalten. (max. Teilnehmerzahl, Anpassung der Einrichtung der Infrastruktur)

Die GV 19/20 wird aufgrund der CORONA-Situation auf schriftlichem Weg durchgeführt. Unsere Mitglieder erhalten die Unterlagen zugestellt und können per Abstimmungskarte abstimmen und die Wahlen vornehmen.

Rücktritt von Willi Peter aus dem Vorstand

Per Ende der Saison 19/20 tritt Willi Peter aus dem Vorstand aus. Wir bedauern seinen Rücktritt sehr. Massgeblich war Willi Peter als ehemaliger Präsident (und heutiger Vizepräsident) am strukturellen und inhaltlichen Aufbau der VHSW beteiligt. Er hat zudem das Programm der VHSW mit profilierten, unverwechselbaren Beiträgen bereichert. Da es keine öffentliche GV gibt, an der wir Willi Peter verabschieden können, bitten wir Sie, das beigelegte Interview zu beachten. Wir danken Willi Peter von ganzem Herzen für seinen souveränen Beitrag an die Entfaltung der VHSW.

Dank

Den Mitgliedern des Vorstands der VHSW gilt es für den generösen Einsatz und die intensive Planungsarbeit zu danken.

Martina Ludwig führt mit Umsicht und Engagement die Geschäftsstelle und beteiligt sich an Planungen und Diskussionen – wir schätzen Ihre Mitarbeit sehr. Auch an sie ein herzlicher Dank.

Für die Revision von Rechnung und Buchhaltung danken wir Leonie Rey und Martin Duttweiler.

Ganz besonders danken wir Ihnen, unseren Mitgliedern und Gönnern, für die wertvolle Unterstützung und das Interesse.

Die ZKB hat wiederum in verdankenswerter Weise den Druck des Jahresprogramms gesponsert.

Mit der Stadt Winterthur konnten wir einen für weitere vier Jahre geltenden Unterstützungsbeitrag vereinbaren. Grossen Dank!

All dies ist uns Verpflichtung, für Winterthur und Umgebung ein reichhaltiges und qualitativ anspruchsvolles Programm in der Weiterbildung von Erwachsenen anzubieten.

Winterthur, 15. Juni 2020